## **BEIBLATT ZUR PLANZEICHNUNG**

Stellungnahmen und Einwende im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange dürfen nur zu den hier beschriebenen Änderungen abgegeben werden:

- 1. Ergänzung der Schraffur "Räume für Biotopverbund und Ökokonto" im Bereich der geplanten Ausgleichsfläche zwischen der Iller und der geplanten Gewerbefläche nördlich der Dieselstraße, um die Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Bereiches zusätzlich zu stärken.
- 2. Die bewaldete Fläche zwischen der Bundesautobahn und der Weidachsmühle werden nun als "Flächen für Wald" dargestellt (bisher "Gehölz"), da dies der tatsächlichen Ausprägung entspricht.
- 3. Die Darstellung der Bundesstraße B12 wurde entsprechend dem vom staatlichen Bauamt geplanten Ausbau angepasst und im schraffierten Bereich entsprechend verbreitert
- 4. Westlich und nördlich des Umspannwerkes bei Leupolz wurden Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Batterie" ausgewiesen, um Flächen für die Errichtung von Großbatteriespeichern zur Verfügung zu stellen. Im nördlichen Bereich wurde zudem die Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung "Elektrizität" um eine bereits bestehende Erweiterungsfläche ergänzt.
- 5. Im Bereich westlich der Justizvollzugsanstalt Kempten wurde eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung "Solar" für eine Freiflächen-PV-Anlage ergänzt.
- 6. Nördlich der Straße Im Seggers wurde die Wohnbaufläche geringfügig erweitert. Die Darstellung entspricht nun wieder der Ausprägung des Flächennutzungsplans aus dem Jahr 2009. Zudem wurde die Darstellung der Gehölze auf der Grünfläche minimal angepasst, um den Bestand exakter abzubilden. Beide Änderungen ergeben sich aufgrund einer Einwendung im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit.
- 7. Ergänzung einer "Grünverbindung" von Nord nach Süd entlang der Margarethenstraße und dem Hildegardis-Gymnasium als Maßnahme zur Stärkung der innerstädtischen Durchgrünung und dem Schutzgut Klima/Luft. Änderung der Darstellung von Wohnbaufläche zu gemischter Baufläche im Bereich westlich der Feilbergstraße.
- 8. Änderung der bisher gemischten Baufläche nördlich der Straße Im Allmey zu einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung "Einzelhandel/Dienstleistung". Der im Bestand vorhandene Nahversorger soll hinsichtlich seiner Zukunftsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherung erweitert werden.
- 9. Verlängerung einer "Grünverbindung" vom Heussring in Richtung des geplanten Landschaftsparks am Adelharzer Bach zur Attraktivierung der Naherholungsfunktion sowie Stärkung des Schutzguts Klima/Luft.
- 10. Das im Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2009 als Gewerbebaufläche sowie Verkehrsfläche ausgewiesene Areal entlang der Eicher Straße steht im Eigentum der Deutschen Bahn. Aufgrund des im Rahmen der Beteiligung eingelegten Widerspruchs durch die DB Immobilien – die Flächen werden im Zuge von Ausbauund Erweiterungsplänen benötigt – wird das Gelände in der Planzeichnung wieder als Flächen für Bahnanlagen dargestellt.

